

Deutscher
Schwimm-Verband e.V.
Mitglied der Federation
Internationale de Nation
Amateur und der Ligue
Europeenne de Natation

Geschäftsstelle:
Korbacher Straße 93
D-34132 Kassel
Postanschrift:
Postfach 42 01 40
D-34070 Kassel

Telefon 0561 / 9 40 83-0
Telefax 0561 / 9 40 83 15
Internet: <http://www.dsv.de>
e-mail: info@dsv.de
Bankverbindung:
Kasseler Sparkasse
(BLZ 520 503 53)
Konto 2 065 069

Fachsparte Schwimmen
- **Vorsitzender** –
Tjark Schroeder
Haareneschstr. 27
26121 Oldenburg
Tel.: 0441/39723 p 0441/220-3439 d.
Fax: 0441/391668 p
Mobil: 0160 9468 44 13
E-Mail Tjark.Schroeder2@ag-ol.niedersachsen.de

Tjark Schroeder, Haareneschstr. 27, 26121 Oldenburg.

An die Mitglieder des Fachausschusses Schwimmen



Oldenburg, den 20. Januar 2009

Helmuth Kempf verstorben

Liebe Schwimffreunde,

völlig unerwartet verstarb am vergangenen Sonntag Helmuth Kempf im Alter von 73 Jahren. Die Nachricht über seinen plötzlichen Tod verbreitete sich gestern in Windeseile und machte seine vielen Weggefährten traurig und fassungslos.

Seine Schlagfertigkeit, Humor und Lebensfreude prägten ihn. Mit seinen Ideen, Sachverstand und Energie verlieh er dem Schwimmsport in der Spitze und Breite Impulse und es gehörte zu seinem Leben einfach dazu; ja es war sogar ein wichtiger Teil davon.

Viele Jahre war Helmuth Kempf in unterschiedlichen Gremien des Deutschen Schwimmsports tätig: 37 Jahre lang von 1967 – 2004 im DSV-Schwimmausschuss/Fachausschuss Schwimmen an maßgeblicher Stelle und 34 Jahre als Schwimmwart des Süddeutschen Schwimmverbandes. Damit war Helmuth der dienstälteste Funktionär des DSV. 1971 stand er bei der Gründung der Deutschen Schwimmtrainer-Vereinigung Pate und die „Deutschen Mannschaftsmeisterschaften“ sind „sein Kind“ bzw. hat Helmuth „erfunden“. Die große Bandbreite seiner internationalen Einsätze wird bei den folgenden Einsätzen deutlich: Delegationschef, FINA Kampfrichter bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen, Berater des OK der Olympischen Spiele 1972 in München und Wettkampfleiter Schwimmen bei den Weltmeisterschaften 1978 in Berlin.

Für den Schwimmsport allgemein arbeitete Helmuth Kempf ehrenamtlich rund 52 Jahre. Sein Heimatverein war der DSW 12 Darmstadt. Im Hessischen Schwimmverband war er bis zuletzt als Bezirkspressewart des Bezirks Süd tätig. Zahlreiche Ehrungen und höchste Auszeichnungen wurden ihm zuteil.

Seit fünf Jahrzehnten berichtete er für das heimische „Darmstädter Echo“, zuverlässig und akribisch. Er war damit der dienstälteste Sportmitarbeiter der ECHO-Zeitungen. Vor 40 Jahren entwickelte er einen Nachwuchs-Schwimmwettbewerb um den Großen Preis des Darmstädter Echos. Bisher haben 31.000 Kinder und Jugendliche an diesem Wettbewerb teilgenommen und immer wieder wurde Talente entdeckt. Auch das vor 45 Jahren aus der Taufe gehobene „Internationale Schwimmfest“ des DSW wurde von ihm mit vielen Helferinnen und Helfern entwickelt. Das Internationale Darmstädter Schwimmfest im Juli ist jetzt eine Veranstaltung mit Weltruf.

Das Darmstädter Echo schrieb in seinem heutigen Nachruf:
„Ein Vorbild einer aussterbenden Spezies von Offiziellen, die dem Nachkriegssport in Vereinen und Verbänden zur Blüte verhelfen und die verstanden mit Spaß und Lust zu leben – fröhlich und optimistisch. Kempf's Energie, Sachverstand und Präsenz werden nun auf allen Ebenen fehlen.“ - Dem ist nichts mehr hinzufügen.

Die Fachsparte Schwimmen im Deutschen Schwimmverband trauert mit seiner Frau Christel und seiner Familie um Helmuth Kempf. Wir sind dankbar für sein Lebenswerk, das deutliche und nachhaltige Spuren hinterlassen hat.

Die Beisetzung ist für kommenden Freitag, 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Mühlthal-Nieder-Ramstadt geplant.

Hans-Jürgen Kempf